

Beschlussprotokoll

über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, des Bau-, Planungs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses, des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus und des Magistrates am Mittwoch, 27. Juni 2007, um 19:00 Uhr, im Kolletraum der Gaststätte „Ortenberger Hof“, In den St. Wendelsgärten, 63683 Ortenberg

Anwesende:

I. Haupt- und Finanzausschuss:

Vorsitzender:

Herr Stadtverordneter Dirk Thilo Vogel, Bleichenbach

Mitglieder:

Herr Stadtverordneter Burkhard Kraft, Bleichenbach

Herr Stadtverordneter Harald Nixdorf, Bleichenbach

Herr Stadtverordneter Olaf Kromm, Gelnhaar

Frau Stadtverordnete Christl Knöpp, Effolderbach

Herr Stadtverordneter Johannes Naumann, Ortenberg

Herr Stadtverordneter Heinrich Otto Kaufmann, Eckartsborn

II. Bau-, Planungs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss:

Vorsitzender:

Herr Stadtverordneter Markus Bäckel, Effolderbach

Mitglieder:

Herr Stadtverordneter Peter Maith, Selters

Herr Stadtverordneter Heiko Wirth, Usenborn

Herr Stadtverordneter Edgar Eiser, Gelnhaar

Herr Stadtverordneter Horst Ringel, Selters

Herr Stadtverordneter Hartmut Dietrich, Ortenberg

III. Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus:

Stellvertretender Vorsitzender:

Herr Stadtverordneter Stefan Brauburger, Eckartsborn

Mitglieder:

Frau Stadtverordnete Heike Vonhof, Lißberg

Frau Stadtverordnete Christl Knöpp, Effolderbach

Herr Stadtverordneter Roland Heyer, Effolderbach

Frau Stadtverordnete Renate Klingelhöfer, Eckartsborn

IV. Magistrat:

Frau Bürgermeisterin Ulrike Pfeiffer-Pantring, Ortenberg

Herr Stadtrat Marc Hebbel, Ortenberg

Frau Stadträtin Ute Arendt-Söhngen, Wippenbach

Herr Stadtrat Heinz Rüb, Effolderbach

Herr Stadtrat Wolfgang Wilhelm, Selters

V. Weitere Stadtverordnete:

Herr Stadtverordnetenvorsteher Friedrich Brackmann, Eckartsborn

VI. Verwaltung/geladene Gäste:

Herr Rudolf Steiper
Herr Vollhardt (Planungsbüro Vollhardt)

VII. SchriftführerIn:

Herr Andreas Schwenz
Herr Jochen Knickel

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Hierzu gab es durch Frau Bgm. Pfeiffer-Pantring noch 2 Ergänzungen zur Tagesordnung, nämlich:

TOP 8: neu

Verkauf der Gewerbegrundstücke Flur 4 Nr. 429, 430, 431 und 432/13 im Stadtteil Bleichenbach an Herrn Thomas Reinhart, Am Bahndamm 2, Ortenberg-Bleichenbach sowie

TOP 9: neu

Verkauf einer Teilfläche aus dem städt. Grundstück Flur 1 Nr. 56 im Stadtteil Bergheim an Herrn Mario Klockenberg, Neue Schulstraße 11, Ortenberg-Bergheim

Der so geänderten Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 2: Aufstellung des Regionalplan Südhessen

hier: Erläuterung und Beratung der Stellungnahme der Stadt Ortenberg durch das Planungsbüro Vollhardt

Zu 1 – Strukturraum

Herr Vollhardt erläuterte hierzu, dass Ortenberg dem ländlichen Raum zugeordnet ist. Hier gäbe es von seiner Seite keine Einwände oder Anmerkungen.

Herr Dietrich meldete sich für die BiO zu Wort und sagte, dass die BiO darüber diskutiert habe und zu dem Ergebnis gekommen sei, dass, sollte Ortenberg als „Grüne Lunge“ für den Ballungsraum verwendet werden, dann auch eine Forderung gegenüber dem Land geltend gemacht werden soll, einen Geldausgleich für die Inanspruchnahme der sogenannten „Grünen Lunge“ zu fordern.

Es entstand eine kurze Diskussion hierüber, wobei Herr Vollhardt der Auffassung war, dass Ortenberg nicht als „Grüne Lunge“ für den Ballungsraum zu sehen ist.

Sodann erfolgte der Hinweis von Frau Bgm. Pfeiffer-Pantring auf die von ihr verfasste Anmerkung, dass durch das Ballungsraumgesetz der Wetteraukreis geteilt wird und ihr Vorschlag sei, als Anmerkung hier zu beschließen, dass der Wetteraukreis als eine Einheit gesehen werden sollte und es ist zu kritisieren, dass für den ländlichen Raum zu wenig Entwicklungsmöglichkeiten und zu viele Entwicklungsbeschränkungen vorgegeben werden.

Nach kurzer Diskussion wurde durch Herrn Ausschussvorsitzenden Vogel dieser Vorschlag von Frau Bgm. Pfeiffer-Pantring als Einwand der Stadt Ortenberg aufzunehmen zur Abstimmung gestellt.

Es erfolgte bei 5 Ja-Stimmen im Stadtentwicklungsausschuss – 6 Ja-Stimmen im Bau-, Planungs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss sowie 4 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung im Haupt- und Finanzausschuss die Aufnahme dieses Einwandes.

Zu 2 – Thema: Zentrale Orte

Auch hier wurde der Hinweis von Frau Bgm. Pfeiffer-Pantring an die Ausschüsse aus ihrer Darstellung gegeben. Ihrer Meinung nach hat Ortenberg eine Teilfunktion eines Mittelzentrums und dies sollte entsprechend als Antrag angemerkt werden.

Ohne Diskussion stimmen die Ausschüsse einstimmig dieser Anmerkung zu.

Zu 3 – Verkehrsachsen

Nach kurzer Diskussion stimmen die Ausschüsse einstimmig den Darstellungen von Frau Bgm. Pfeiffer-Pantring bzw. der Verwaltung zu, dass die Verkehrsachse verschoben werden soll.

Zu 4 – Siedlungsstruktur

Der Stellungnahme des Büros Vollhardt wird in der vorliegenden Form einstimmig zugestimmt.

Zu 5 – Siedlungsgebiete

Die Ausschüsse stimmen zu dem Thema: Siedlungsgebiete - der Stellungnahme einstimmig zu.

Zu 6 – Siedlungsflächenbedarf von 2002 bis 2020

Die Ausschüsse stimmen dem Entwurf der Stellungnahme einstimmig zu.

Zu 7 – Industrie- und Gewerbe

Es wurde durch Frau Bgm. Pfeiffer-Pantring noch ergänzt, dass ihrer Meinung nach für den Steinbruch „Basalt AG“ Ortenberg auf Grund der Informationen der noch anstehenden kurzen Nutzungszeit angemerkt werden müsste, dass diese Flächen nicht nur als Rekultivierungsflächen durch die Stadt Ortenberg zu sehen sind, sondern dass eine Erschließung als –Gewerbegebiet- als GE-Flächenzuwachs aufgenommen werden müsste.

Mit dieser Änderung stimmen die Ausschüsse der Stellungnahme zu diesem Themenbereich zu.

Zu 8 – Einkaufszentren

Der Stellungnahme wird ohne Diskussion in vorliegender Form durch die Ausschüsse zugestimmt.

Zu 9 – Freiraumsicherung und Naturräume

Der Stellungnahme wird mit den vorgeschlagenen Ergänzungen von Frau Bgm. Pfeiffer-Pantring in der vorliegenden Form einstimmig zugestimmt.

Zu 10 – Natur und Landschaft

Nach kurzen Informationen von Herrn Vollhardt zu diesem Bereich und einen Einblick in die Themenkarte wird diesem Themenbereich ebenfalls einstimmig in der vorliegenden Form zugestimmt mit den Ergänzungen des Textteils von Frau Bgm. Pfeiffer-Pantring.

Zu 11 – Klima

Einstimmig gemäß Vorlage

Zu 12 – Erholung

Auf Empfehlung von Herrn Stadtrat Wilhelm wird dieser Textteil wie folgt geändert:
„Der sogenannte „sanfte“ Tourismus stellt für sich noch keine nachhaltige Perspektive für einen schwachen Wirtschaftsraum dar. Der ländliche Raum benötigt auch noch Alternativen“.

Im letzten Absatz:

„Dies ist nicht ausschließlich mit sanften Erholungsformen, was auch immer darunter zu verstehen ist, zu erreichen.

Mit diesen textlichen Änderungen wird insgesamt der Stellungnahme in der von Herrn Stadtrat Wilhelm geänderten Form einstimmig zugestimmt.

Zu 13 – Verkehr – Schienenverkehr

Hierzu merkte Herr Dietrich an, dass seiner Meinung nach nicht die Strecke Ortenberg / Gedern sondern der Schienenverkehr Stockheim / Frankfurt zu verbessern sei.

Herr Wilhelm ergänzte, dass ein S-Bahn-Anschluss und der zusätzliche Ausbau der Strecke Gießen / Gelnhausen noch angemerkt werden sollte.

Herr Kaufmann bestätigte, dass seiner Auffassung nach hier in der Stellungnahme die Verfolgung eines S-Bahn-Anschlusses von Stockheim aus forciert werden sollte.

Es wurde vereinbart, dass Herr Vollhardt diesen Textteil neu formuliert mit dem einstimmigen Beschluss, dass der Einwand gestrichen wird und der Antrag neu mit den Vorschlägen von Herrn Dietrich, Herrn Kaufmann und Herrn Wilhelm neu formuliert wird.

Zu 14 – Thema – Straßenverkehr

Hier fand eine lebhafte Diskussion zum Thema: Ortsumgehung Selters – statt. Hierzu wurde durch Herrn Stadtrat Wilhelm und durch Frau Bgm. Pfeiffer-Pantring angemerkt, dass die ökologischen Bedenken hier vollkommen falsch interpretiert sind und in einer Stellungnahme richtig gestellt werden müssen.

Herr Stadtrat Wilhelm forderte die Ausschussmitglieder auf, diese Ortsumgehung zu fordern mit dem Hinweis, dass die ökologischen Bedenken grundsätzlich falsch sind.

Weiterhin wurde angemerkt, dass von allen Fraktionen eine schärfere Formulierung in der Stellungnahme gewählt werden muss, um den Forderungen Nachdruck zu verleihen. Insbesondere auch noch den Hinweis anzubringen, dass gleichzeitig der Antrag auf Wiederaufnahme in den Bundesverkehrsplan erfolgt.

Mit diesen Hinweisen stimmen alle Ausschüsse den Anmerkungen zu dem Thema: Straßenverkehr – einstimmig zu.

Zu 15 – Energie – Regenerative Energie

Es wurde dann über den Antrag von Herrn Stadtrat Wilhelm abgestimmt und zwar die Einwände gegen die Ausweisung einer Konzentrationsfläche östlich von Bleichenbach gemäß dem Entwurf zu streichen und grundsätzlich keine Einwände gegen diese Konzentrationsfläche zu erheben mit dem Hinweis zu prüfen, dass die Stadt Ortenberg Eigentümer dieser Flächen ist.

Diese Beschlussempfehlung erging beim Stadtentwicklungsausschuss einstimmig, beim Bau-, Planungs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss bei 2 Enthaltungen und 4 Ja-Stimmen und beim Haupt- und Finanzausschuss bei 4 Enthaltungen und 2 Ja-Stimmen.

Zu 16 – Rohstoffsicherung- Lagerstätten – Rohstoffgewinnung

Im Regionalen Raumordnungsplan ist es als Abbaustandort ausgewiesen. Die Bedenken hierfür sind in der Beschlussvorlage schon erwähnt. Zusätzlich ergeht neben dem Textteil einstimmiger Beschluss dafür, dass

- a) die Stadt Ortenberg einen FFH-Antrag für diese Fläche stellt und
- b) erklärt, dass für diese Abbaufäche die Erschließung nicht gesichert ist.

Zu 17 – Land- und Forstwirtschaft

Zum Thema Land- und Forstwirtschaft stimmen alle Ausschüsse der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Zu 18 – Allgemeiner Teil

Zum allgemeinen Teil erfolgt ebenfalls einstimmige Zustimmung gemäß Vorlage.

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

Frau Bgm. Pfeiffer-Pantring gibt bekannt, dass das letzte 90,00 € Baugrundstück im Stadtteil Wippenbach verkauft wird.

Außerdem gäbe es noch weitere Anfragen für das Baugebiet Wippenbach und auch für die beiden letzten Bauplätze im Stadtteil Effolderbach.

Anfragen lagen keine vor.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls aus der gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, des Bau-, Planungs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses, des Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus und des Ortsbeirates Selters vom 12.06.2007

Die Ausschüsse stimmen dem Protokoll aus der gemeinschaftlichen Sitzung vom 12.06.2007 einstimmig zu.

TOP 5: L 3184 – Ortsdurchfahrt Ortenberg-Bergheim Entfallen der Planfeststellung und Plangenehmigung gem. § 33 Abs. 1 HStrG

Ohne weitere Diskussion stimmen die Ausschüsse einstimmig dem Entfallen der Planfeststellung und Plangenehmigung gem. § 33 Abs. 1 HStrG zu.

TOP 6: Veräußerung Teilgelände ehemalige Klinik Benediktusquelle Selters

Nachdem jedoch nach weiteren Wortbeiträgen und nach mehreren Anregungen hin die Abstimmung für diese Empfehlung verlangt wurde, ließ Herr Vogel über diese Empfehlung bzw. dass das Beratungsergebnis und Beschlussergebnis vom 12.06.2007 nach der heutigen Beratung weiterhin Bestand habe, abstimmen.

Die Ausschüsse stellen bei 1 Stimmenthaltung fest, dass die Beschlussempfehlung vom 12.06.2007 Bestand hat.

Tagesordnung nur für den Haupt- und Finanzausschuss:

TOP 7: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 6300.025.9600 für Oberflächensanierungsarbeiten in der Dr. Hermann-Künanz-Straße im Stadtteil Selters

Ohne Wortbeiträge stimmt der Haupt- und Finanzausschuss der vorgelegten Beschlussvorlage durch die Verwaltung zu und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden **Beschluss** zu fassen:

Bei der neu zu schaffenden Haushaltsstelle 6300.025.9600 – Baumaßnahme „Galgenberg“ Selters wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro 17.000,00 genehmigt.

Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Reduzierung des Haushaltsansatzes bei der Haushaltsstelle 7810.001.9600 – Feldwege, Förderung und Landwirtschaft, Asphaltierung Feldweg zum Feuerwehrgerätehaus Selters, mit einem Ansatz von Euro 50.000,00, so dass auf dieser Haushaltsstelle noch Euro 33.000,00 verbleiben.

Der Beschluss durch den Haupt- und Finanzausschuss ergeht einstimmig.

TOP 8: Verkauf der Gewerbegrundstücke Flur 4 Nr. 429, 430, 431 und 432/13 im Stadtteil Bleichenbach an Herrn Thomas Reinhart, Am Bahndamm 2, Ortenberg-Bleichenbach

Herr Vogel erinnerte noch einmal daran, dass dies bereits Gegenstand der gemeinschaftlichen Sitzung am 12.06.2007 war und mit dem Ziel zurückgestellt wurde, dass der Ortsbeirat Bleichenbach zunächst hierüber beraten und beschließen solle. Seiner Kenntnis nach sei gestern diese Beratung durchgeführt worden.

Hierüber berichtete dann Herr Nixdorf, dass Ortsbeirat Bleichenbach grundsätzlich dem Verkauf zugestimmt habe – mit einigen Auflagen – und zwar

- a) Berücksichtigung der Zu- und Abfahrtsituation der städt. Wegeparzelle Nr. 46. Diese Wegeparzelle muss nach wie vor erreichbar sein, so dass der Ortsbeirat hierzu beschließt, dass eine kleine Teilfläche aus dem Grundstück 432/13 rausparzelliert wird und im Eigentum der Stadt Ortenberg verbleibt,
- b) dass die Umsetzung der Begrünungsmaßnahme im Kaufvertrag noch einmal festgelegt wird und dass eine Sicherheit zur Umsetzung der Baumaßnahme hinterlegt wird und
- c) dass eine ortsgerechte Einzäunung der Anlage durch den Bauherrn zu veranlassen ist.

Mit diesen Ergänzungen ließ Ausschussvorsitzender Vogel zunächst den Bau-, Planungs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss abstimmen.

Der Bau-, Planungs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss stimmt einstimmig mit den Ergänzungen und Anmerkungen des Ortsbeirats Bleichenbach dem Verkauf zu.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt bei 1 Stimmenthaltung dem Verkauf der Grundstücke an Herrn Reinhart zu.

TOP 9: Verkauf einer Teilfläche aus dem städt. Grundstück Flur 1 Nr. 56 Stadtteil Bergheim an Herrn Mario Klockenberg, Neue Schulstraße 11, Bergheim

Nach kurzen Erläuterungen durch Herrn Knickel stimmt der Haupt- und Finanzausschuss und der Bau-, Planungs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss einstimmig der Vorlage zu. Es ergeht die Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung, an Herrn Mario Klockenberg, Neue Schulstraße 11, eine Teilfläche – Flur 1 Nr. 56 – von 580 qm – zum Preis von 40,00 € = ca. 23.200,00 € zu verkaufen.